D-förmige Gürtelschnalle aus Eisen

Mit freundlicher Genehmigung von Charles Bruns (https://www.facebook.com/charles.m.burns.900/)

Ursprüngliche Anleitung: https://www.facebook.com/group…y/posts/4448153322075924/ [03.07.2023]

D-förmige Gürtelschnallen aus Eisen sind durch die Jahrhunderte hinweg ein Klassiker, den es fast überall im Mittelalter gegeben hat.

Die Herstellung ist ganz simpel und lässt sich mit wenigen Materialien und Werkzeugen daheim selbst machen.

Ihr benötigt nur einen großen Eisennagel für die Schnalle und einen kleineren für den Dorn.

An Werkzeug reicht eine Spitz- oder Rundzange, zusätzlich eine normale Kombizange zum Festhalten, ein Hammer, sowie eine einfache Lötlampe oder ein Gasbrenner.

Grundsätzlich kann man alle Arbeiten natürlich auch ohne den Gasbrenner durchführen. Dann braucht man halt einfach nur etwas mehr Kraft zum Bearbeiten des Eisens.

Mit Brenner finde ich es allerdings deutlich angenehmer. A

Als Beispiel beschreibe ich die Herstellung einer eher kleinen Gürtelschnalle mit gut 1,5 cm Breite, wie sie für das Nordeuropäische Frühmittelalter sehr typisch ist.

Für eine passende Schnalle brauchen wir nun einen Nagel von zwei bis drei Millimeter Durchmesser und sechs Zentimeter Länge, als Dorn reicht ein Nagel von anderthalb bis zwei Millimeter Durchmesser und drei Zentimeter Länge.

Schritt 1 - Knipst von dem großen Nagel den Kopf ab. Den brauchen wir nicht.

Schritt 2 - Erhitzt den Kopf und das Ende des kleinen Nagels bis es glüht und hämmert ca. einen Zentimeter davon flach.

Schritt 3 - Erhitzt die Mitte des großen Nagels auf einer Breite von gut zwei Zentimetern und biegt ihn möglichst gleichmäßig zu einem Halbkreis.

Schritt 4 - Erhitzt nacheinander die beiden Enden des großen Nagels und biegt sie im 90°-Winkel aufeinander zu, so dass sie sich in der Mitte berühren oder besser noch etwas überlappen. Hämmert die überlappenden Enden ein wenig flach, so dass sie zusammen möglichst nicht dicker sind als der eigentliche Nagel. Damit habt Ihr die eigentliche Schnalle schon fertig.

Schritt 5 - Erhitzt das flache Ende des kleinen Nagels und biegt es mit der Rundzange zu einem Halbkreis. Das wird die Öse des Dorns. Diese sollte so groß sein, dass sie bequem und mit ausreichend Spiel über die zusammen gehämmerten Enden des großen Nagels passt. Legt die Öse des Dorns wie auf dem Bild um die Mitte der Schnalle. Biegt sie nun mit der Spitzzange vollständig zusammen. Der Dorn muss sich noch frei um die Schnalle drehen lassen.

Schritt 6 - Kürzt den Dorn und feilt ihn vorne ein wenig schmaler zu, damit er später bequem durch die Löcher des Gürtels passt.

Damit ist die Gürtelschnalle soweit auch schon fertig. Ihr könnt die Schnalle nun noch säubern und blank schleifen.

Oder Ihr erhitzt sie und schreckt sie in Öl ab. Dadurch erhält sie eine schützende schwarze Brünierung. Fehlt nur noch der Gürtel.

Schneidet aus einem passenden Lederriemen ein ca. anderthalb bis zwei Zentimeter langes Stück in der Breite des Dorns heraus. Legt diesen Abschnitt um das gerade Stück der Schnalle und führt den Dorn durch die Öffnung.

Das kurze Ende des Riemens wird nun vollständig umgeschlagen und zusammen mit dem Riemen vernäht.

Es ist leichter, wenn die Löcher mit einer Ahle vorgestochen werden. Nehmt zum Vernähen am besten gewachstes Leinengarn. Am Ende das Leder noch ein wenig fetten, dann wird es geschmeidiger.

Glückwunsch - Euer Gürtel ist nun fertig ?

****

Hinweis: Die Kirsche auf dem Sahnehäubchen wäre noch ein Gürtelblech wie in diesem Artikel beschrieben:

https://sagy.vikingove.cz/en/s…ntic-early-medieval-belt/